ENSEMBLE
PROTON
BERN

S24

ENSEMBLE PROTON

Ensemble
Proton Bern

S24

Das Labor für
zeitgenössische Musik

BERN

Saisonprogramm 2024

Proton Original
Gastspiel
Rahmenprogramm
Sonderprogramm

Saisonübersicht

	Programm	Datum	Ort
April	Protonwerk No. 13	23. Apr.	Bern
Mai	Protonwerk No. 13	8. Mai	Basel
Juni	Der besondere Probenbesuch	17. Jun.	Bern
	Listen Deeply	18. Jun.	Bern
		23. Jun.	Chur
September	Vier: Norden Süden links und rechts	5. Sept.	Bern
		6. Sept.	Zürich
	Proton Proudly Presents: Ensemble Linea	24. Sept.	Bern
Oktober	Mein Lied von der Erde	15. Okt.	Bern
		18. Okt.	Zürich
Dezember	Der besondere Probenbesuch	16. Dez.	Bern
	Enno Poppe: Speicher	17. Dez.	Bern
		20. Dez.	La Chaux-de-Fonds

Inhaltsverzeichnis

5 ENSEMBLE PROTON BERN

13 KONZERTE 2024

21 VERMITTLUNG

27 FÖRDERPROGRAMM

31 UNTERSTÜTZUNG

35 INFOS

Liebes Publikum

Es ist uns eine grosse Freude, Sie auch dieses Jahr wieder mit einem einzigartigen Konzertprogramm in der neuen Saison begrüssen zu dürfen. Freuen Sie sich auf spannende Kollaborationen, aufregende Gastspiele, facettenreiche Rahmenprogramme und entdecken Sie dabei die Vielfalt zeitgenössischer Musik!

Den Auftakt unserer diesjährigen Saison im April machen die fünf Auftragskompositionen im Rahmen von *Protonwerk No. 13*. Denn auch dieses Jahr haben fünf junge Komponist*innen im intensiven Austausch mit unseren Ensemble-Musiker*innen Kompositionen erarbeitet und werden Ihnen diese bei der Uraufführung vorstellen.

Im Juni folgt eine aufregende Zusammenarbeit mit der Luzerner Elektronik-Künstlerin Martina Lussi. Ihre Uraufführung, begleitet von einer Wiederaufnahme von Pauline Oliveros' wegweisendem Werk «Earth Ears: A Sonic Ritual»,

verspricht eine Verschmelzung von Zeit, Raum, Akustik und elektronischen Klanglandschaften.

Ebenso freuen wir uns im Oktober auf eine intensive Zusammenarbeit mit dem vielseitigen Künstler *Leo Hofmann*, mit welchem wir «Das Lied von der Erde» von Gustav Mahler im Konzert von gross bis klein in frischem Gewand neu darstellen.

Und als letztes grosses Highlight in dieser Saison werden wir in Kooperation mit dem *Nouvel Ensemble Contemporain* erstmals den monumentalen, vollständigen Zyklus «Speicher» mit dem Komponisten Enno Poppe als Dirigent nach Bern und La Chaux-de-Fonds bringen!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Entdecken unseres Konzertprogrammes und freuen uns, mit Ihnen im Konzert die anstehenden Saison-Highlights zu erleben!

Ihr *Ensemble Proton Bern*

Ensemble
Proton Bern

6 Proton wortwörtlich
7 Hang zur Uraufführung
8 Analoge Alleskönner – digitale Visionärinnen
9 Stammbesetzung

Proton wortwörtlich

Ein Proton ist ein elektrisch positiv geladenes Teilchen. Ein essenzieller Baustein aller Atome. Das *Ensemble Proton Bern* ist ein positiv geladenes Musiker*innen-Kollektiv. Ein essenzieller Baustein der nationalen und internationalen Szene für zeitgenössische klassische Musik.

Die Anzahl Protonen in einem Atom bestimmen dessen chemisches Element. Im *Ensemble Proton Bern* spielen acht Musiker*innen. Sie lassen neue Elemente entstehen – und erforschen deren Eigenschaften in jedem Werk, das sie spielen. Das Labor dafür ist die Stadt Bern. Als *Ensemble in Residence* der *Dampfzentrale Bern* bespielt das Ensemble regelmässig das alte Kraftwerk am Ufer der Aare.

Oft erreichen Einladungen zu internationalen Gastspielen das Berner Proton-Labor. Highlights der letzten Jahre umfassen eine dreiwöchige Tournee entlang der Westküste der USA, Reisen nach Bosnien-Herzegowina, Deutschland, Frankreich, Österreich und in die Ukraine sowie Auftritte an der *Akademie der Künste* Berlin, in der *Walkmühle* Wiesbaden, der St. Petersburger *Mariinsky Concert Hall* oder live im *Studio 6* des Radio Beograda in Serbien.

Im Inland zeugen Auftritte im *Gare du Nord* Basel, im *Les 6 toits* Genf, dem *Walcheturm* Zürich, im *Kino REX* Bern, an der *Musik Akademie Basel*, in Luzern oder Biel und Kooperationen mit dem *Ensemble Contrechamps*, der *Le Rex Jazzband* oder dem *Nouvel Ensemble Contemporain* von der Bedeutung des Kollektivs. Tonträger sind bei *Musiques Suisses* und *Kairos* erschienen.

Hang zur Uraufführung

Der neugierige Forscher*innengeist des *Ensemble Proton Bern* prägt jedes einzelne seiner Programme: Uraufführungen gehören seit Anbeginn zum Hauptantrieb des Ensembles. Die aussergewöhnliche (und aussergewöhnlich attraktive) Besetzung mit je vier Saiten- und Holzblasinstrumenten inspiriert Komponist*innen wie Samuel Andreyev, Antoine Chessex, Thomas Kessler, Steffen Krebber, Anda Kryeziu, Bernhard Lang, Mu-Xuan Lin, Oxana Omelchuk, Annette Schmucki oder Gérard Zinsstag zu musikalischen Neuschöpfungen am Puls der Zeit. Wichtige Zusammenarbeiten kamen mit Beat Furrer, Heinz Holliger, Hanspeter Kyburz oder Dominique Schafer zum Klingen.

Eine zentrale Plattform ist der jährliche Kompositionswettbewerb *Protonwerk*: In Zusammenarbeit mit *Pro Helvetia* und dem *Ensemble Proton*, entwickeln junge Komponist*innen für das Ensemble neue Werke. Diese besondere Art der Nachwuchsförderung umfasst die Zusammenarbeit von der ersten Skizze bis zur Uraufführung und resultiert in massgeschneiderten Kreationen für den einzigartigen Klangkörper. Einige *Protonwerke* gehören nunmehr zum Kernrepertoire, so etwa Andreas Eduardo Franks «samouraï progressive» von 2016 oder Tobias Krebs' «primum mobile» von 2015.

Analoge Alleskönner — digitale Visionärinnen

Die acht Musiker*innen vereinen breite technische und künstlerische Kompetenzen. Ihre Variantinstrumente reichen von sämtlichen Flöten und Klarinetten über Lupophon und Kontraforte, Strohgeige und -cello bis hin zum Moog-Synthesizer und elektroakustischer Harfe.

Die Offenheit und das Gespür für das Neue erstrecken sich vom musikalischen auch auf den medialen Bereich. Seit seiner Gründung im Jahr 2010 bespielt das Ensemble einen eigenen Kanal auf YouTube, dessen Videos vielfach aufgerufen werden. Das umfassende Archiv auf der *Proton*-Website macht das Ensemble zu einem digitalen Kompetenzzentrum für zeitgenössische Ensemblemusik.

Das *Ensemble Proton Bern* ist zu hören und zu sehen unter ensembleproton.ch, SRF/RTS, via YouTube, Social Media, neo.mx3 und – das ist sogar noch besser – live zu erleben im Konzert.

Folge uns!

WWW		ensembleproton.ch
Instagram	@	ensembleproton
Facebook	@	ensembleproton
YouTube	@	ensembleprotonbern

Stammbesetzung

Bettina	Flöte	Berger
Martin	Oboe	Bliggenstorfer
Richard	Klarinette	Haynes
Elise	Fagott	Jacoberger
Vera	Harfe	Schnider
Coco	Klavier	Schwarz
Maximilian	Violine	Haft
Jan-Filip	Violoncello	Ťupa

Bettina Berger
Flöte

Martin Bliggenstorfer
Oboe

Vera Schnider
Harfe

Coco Schwarz
Klavier

Richard Haynes
Klarinette

Elise Jacoberger
Fagott

Maximilian Haft
Violine

Jan-Filip Ťupa
Violoncello

Konzerte 2024

14 Protonwerk No. 13
15 Listen Deeply
16 Vier: Norden Süden links und rechts
17 Proton Proudly Presents: Ensemble Linea
18 Mein Lied von der Erde
19 Enno Poppe: Speicher

PROTON-WERK NO. 13

Isaac Roth Blumfield *1996
UA Stained light

Nuño Fernández Ezquerra *1992
UA Il tempos riversa verso un orizzonte infinito

Alex Vaughan *1987
UA MACRO ≥ MICRO

Anna-Louise Walton *1991
UA Bliss

Arda Yurdusev *1997
UA Indigo Ryu

Dirigent Gregory Charette

Auch in diesem Jahr ermöglicht das *Protonwerk* ausgewählten Komponist*innen, die am Anfang ihrer Laufbahn stehen, ihre Stücke in einem professionellen Umfeld zu erarbeiten und aufzuführen. Dabei legt das *Ensemble Proton* grossen Wert auf den engen Austausch zwischen Komponierenden und Interpretierenden: Die Musiker*innen bieten individuelle Instrumenten-Workshops an und das Gesamt-Ensemble bringt die Skizzen bereits in den frühen Phasen des Kompositionsprozesses zum Klingen, wodurch wertvolle Impulse für die Entwicklung und Ausarbeitung der Stücke entstehen. Umso spannender bleibt es, nach der intensiven Erarbeitungsphase am Schluss beim Konzert zu hören, was für fünf spannende Werke entstanden sind!

www dampfzentrale.ch
www garedunord.ch

Die Nachwuchsförderung entsteht in der Zusammenarbeit mit der Schweizer Kulturstiftung *Pro Helvetia*.

23. April	19.30	Dampfzentrale	Bern
8. Mai	20.00	Gare du Nord	Basel

LISTEN DEEPLY

Martina Lussi *1987
UA Neues Werk

Pauline Oliveros 1932—2016
1989 Earth Ears: A Sonic Ritual

Die erste Zusammenarbeit zwischen der Luzerner Elektronik-Künstlerin Martina Lussi und dem *Ensemble Proton* bringt durch eine Uraufführung von Martina Lussi sowie einer Wiederaufnahme von Pauline Oliveros zwei unterschiedliche Klangwelten zusammen. Lussis Stück erforscht verschiedene Methoden und Techniken, um akustische Instrumente mit einer elektronischen Klanglandschaft zu verschmelzen und die Extreme dieser «psycho-akustischen» Mischung auszuloten. Inspiriert von einem Oliveros'schen Zustand des tiefen Zuhörens, wird diese gemeinsame Komposition zwei Medien zusammenbringen, die paradoxerweise homogen erscheinen, mit dem Ziel, die Diskrepanz zwischen zeitgenössischer Instrumentalkomposition und einer grossen Bandbreite von Feldaufnahmen und elektronischer Synthese zu überbrücken. Während das von Oliveros 1983 geschriebene Stück «Earth Ears: A Sonic Ritual» die Subtilität eines Raum-Zeit-Kontinuums erforscht.

«Die Arbeiten von Martina Lussi sind überraschend, weil sie nicht von einem klassischen musikalischen Standpunkt ausgehen. Sie setzen sich ganz bewusst im ‹Dunstkreis› von bildender Kunst, Soundinstallationen und der experimentell-elektronischen Musikszene in Szene.»

www dampfzentrale.ch
www postremise.ch

Der besondere Probenbesuch 17. Juni Dampfzentrale Bern

18. Juni	19.30	Dampfzentrale	Bern
23. Juni	17.00	Postremise	Chur

VIER: NORDEN SÜDEN LINKS UND RECHTS

Daniel Ott *1960
2012 6/7 gare du sud

Michael Pelzel *1978
UA Neues Werk

Annette Schmucki *1968
UA Neues Werk

Helena Winkelman *1974
UA Neues Werk

Dirigentin Cordula Bürgi

Mit vier Sänger*innen des Vokalensembles für alte und neue Musik *Cantando Admont* (Wien/Graz)

In vielen wecken die Begriffe Norden, Osten, Süden und Westen konkrete Bilder und Gefühle: Für die eine Person ist die Schweiz ein reiches Land im Norden – für die andere ein bergiges Land im Süden. Auch gibt es Menschen, für die die Schweiz bloss einen kurzen Halt auf dem Weg nach Norden oder Süden darstellt. Oder vielleicht ist sie auch das Ziel einer abenteuerlichen Reise, die den eigenen inneren Kompass wichtiger denn je hat werden lassen …?

Ausgehend vom Werk «6/7 gare du sud» des Komponisten Daniel Ott beleuchtet das *Ensemble Proton* zusammen mit vier Sänger*innen des Vokalensemble *Cantando Admont* und drei weiteren Schweizer Komponist*innen vier Aspekte in Bild, Wort und Klang.

www musikfestivalbern.ch
www walcheturm.ch
www cantando-admont.com

5. Sept.	19.00	PROGR Turnhalle	Bern	
6. Sept.	20.00	Walcheturm	Zürich	

ENSEMBLE LINEA

Das *Ensemble Proton Bern* lädt ein befreundetes Ensemble für zeitgenössische Musik aus einer anderen schweizerischen oder europäischen Stadt nach Bern ein. Das renommierte und vielfach ausgezeichnete *Ensemble Linea* aus Strasbourg folgt diesem Angebot gerne und spielt in der «Residenz» von *Ensemble Proton* ein noch zu bestimmendes Programm, damit das Berner Publikum auch mit anderen Klängen als der «heimischen Kost» vertraut werden kann. Im Gegenzug wird Proton in 2025 im Elsass ebenfalls ein Konzert geben dürfen.

www dampfzentrale.ch
www ensemble-linea.com

24. Sept.	19.30	Dampfzentrale	Bern

Proton Original

MEIN LIED VON DER ERDE

Auf der Vorlage Gustav Mahlers
Das Lied von der Erde

Ein szenisches Konzert konzipiert von
Leo Hofmann und *Ensemble Proton Bern*

Mit Werkbearbeitungen von Leo Hofmann,
Yiran Zhao und Richard Haynes

Das *Ensemble Proton* entwickelt zusammen mit dem Composer-Performer Leo Hofmann ein szenisches Konzert, welches Gustav Mahlers «Lied von der Erde» in einer neuen Version erklingen lässt. Mahlers inoffizielle 9. Sinfonie ist ein Werk voller Kraft, Fantasie und Kunstfertigkeit. Aber wessen Lied wird hier eigentlich gespielt? Welche Erde ist gemeint? Den Exotismen Mahlers begegnet das Ensemble mit einem bunten Strauss der Co-Autor*innenschaft: Durch intensive Zusammenarbeit mit Hofmann, der Komponistin Yiran Zhao und unserem Klarinettisten Richard Haynes wird «Das Lied von der Erde» von Gustav Mahler in einem szenischen Konzert und neuem Gewand zum Erklingen gebracht.

«Leo Hofmann kreiert und spielt Musiktheater, Performances und Hörspiele. Mit Klang, Stimme, Bewegung und Instrumenten erkundet er Musik als eine von Digitalität durchdrungene und dennoch körperliche Praxis.»

www dampfzentrale.ch
www walcheturm.ch

Konzert-einführung	18.45		
15. Oktober	19.30	Dampfzentrale	Bern
18. Oktober	20.00	Walcheturm	Zürich

Proton Original

ENNO POPPE: SPEICHER

Enno Poppe *1969
2008–2013 Speicher I–VI
für grosses Ensemble

Dirigent Enno Poppe
Koproduktion *Nouvel Ensemble Contemporain*, La Chaux-de-Fonds

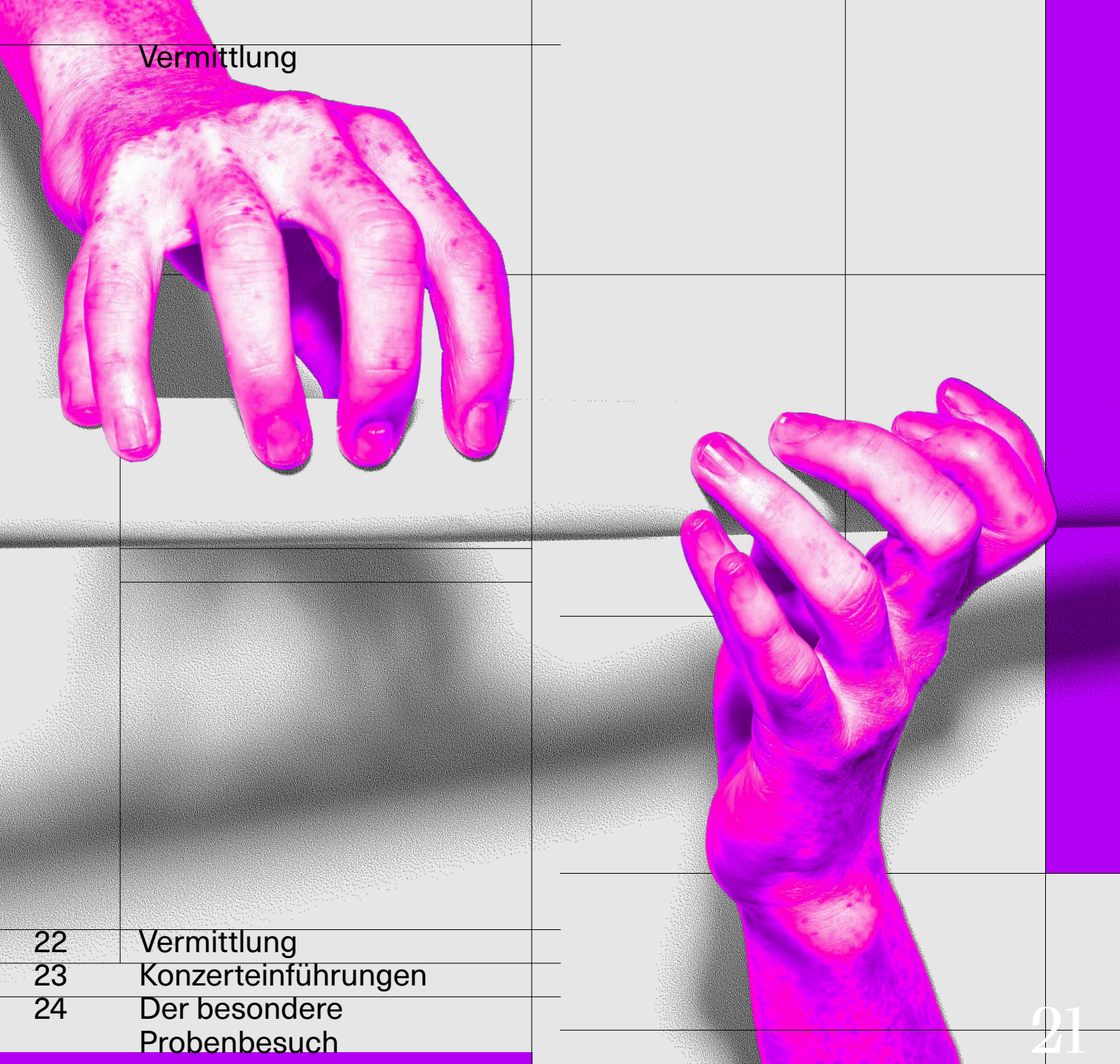
Diesmal spannt das *Ensemble Proton* für die Erst-Aufführung von «Speicher I–VI» in Bern und La Chaux-de-Fonds mit dem *Nouvel Ensemble Contemporain* zusammen. Von 2008 bis 2013 arbeitete der 1969 geborene Komponist Enno Poppe am umfassenden Projekt «Speicher», welches sechs Kompositionen für unterschiedliche Besetzungen inkludiert. Bei den Donaueschinger Musiktagen 2013 ist der Zyklus dann erstmals zusammenhängend aufgeführt worden.

«Musikalische Phänomene sind nie abstrakt. Der Plan von Speicher ist die Suche nach Extremen: extreme Verdichtung, Ausdünnung, Beschleunigung, Verbreiterung. Damit das Stück immer weitergeht und interessant bleibt, ist ja neben der Abwechslung vor allem wichtig, dass man etwas wiedererkennt. Wiedererkennbar kann alles sein, ein einzelner Klang, wie ein ganzer Formteil. Es ist also viel weniger nötig, dauernd neue Ideen in ein Stück hineinzuwerfen, als ein unvorhersehbares Netz aus Ableitungen zu erfinden. Die nächste Stufe wäre, dass man vorhersehen kann, was als nächstes geschieht: Dann wäre ein aktiver Zustand des Hörens hergestellt. – Aber: In einem Speicher gerät ohnehin immer alles in Unordnung.» (Enno Poppe)

www dampfzentrale.ch
www pole-nord.ch/f/nec

Der besondere Probenbesuch	16. Dezember		Dampfzentrale Bern
17. Dezember	19.30	Dampfzentrale	Bern
20. Dezember	20.00	Ton sur Ton	La Chaux-de-Fonds

Vermittlung



22 Vermittlung
23 Konzerteinführungen
24 Der besondere Probenbesuch

VERMITTLUNG

Musikvermittlung ist ein zentrales Anliegen des *Ensemble Proton Bern* und seines Fördervereins *Teilchenbeschleuniger – Verein zur Unterstützung zeitgenössischer Musik*. Mit verschiedenen Aktivitäten rund um die Konzerte werden die Zuhörer*innen eingeladen, in die Welt der zeitgenössischen Musik einzutauchen. Dazu gehören Rahmenprogramme wie Konzerteinführungen und Probenbesuche, aber auch Gespräche mit Komponist*innen oder Musiker*innen während der Konzerte. Begleitend zu allen Konzerten gibt es gedruckte Abendprogramme mit Informationen zu den Werken, den Komponist*innen und anderen Beteiligten.

Vermittlung findet aber nicht nur vor Ort, sondern auch digital statt: Seit Gründung des *Ensemble Proton* sind Konzertmitschnitte, Interviews mit Komponist*innen und Hintergrundinformationen auf dem eigenen YouTube-Kanal zugänglich. Diese Plattform macht das Ensemble zu einem digitalen Treffpunkt für Neue Musik.

Das *Ensemble Proton Bern* ist bestrebt, die zeitgenössische Musik einem breiten Publikum zugänglich zu machen, unter anderem mit dem Format *Neue Musik In Der Beiz* (NMIDB): Ab und zu überraschen Musiker*innen des Ensembles die anwesenden Gäste spontan in Bars, Beizen oder Ateliers.

KONZERT-EINFÜH-RUNGEN

In Gesprächen mit Komponist*innen, Musiker*innen und Gästen werden interessante Hintergründe und musikalische Bezüge der aufgeführten Werke thematisiert. Die Konzerteinführungen werden in Zusammenarbeit mit dem *Teilchenbeschleuniger* organisiert.

Mein Lied von der Erde		Dampfzentrale	Bern
15. Oktober	18.45 19.30	Einführung Konzert	

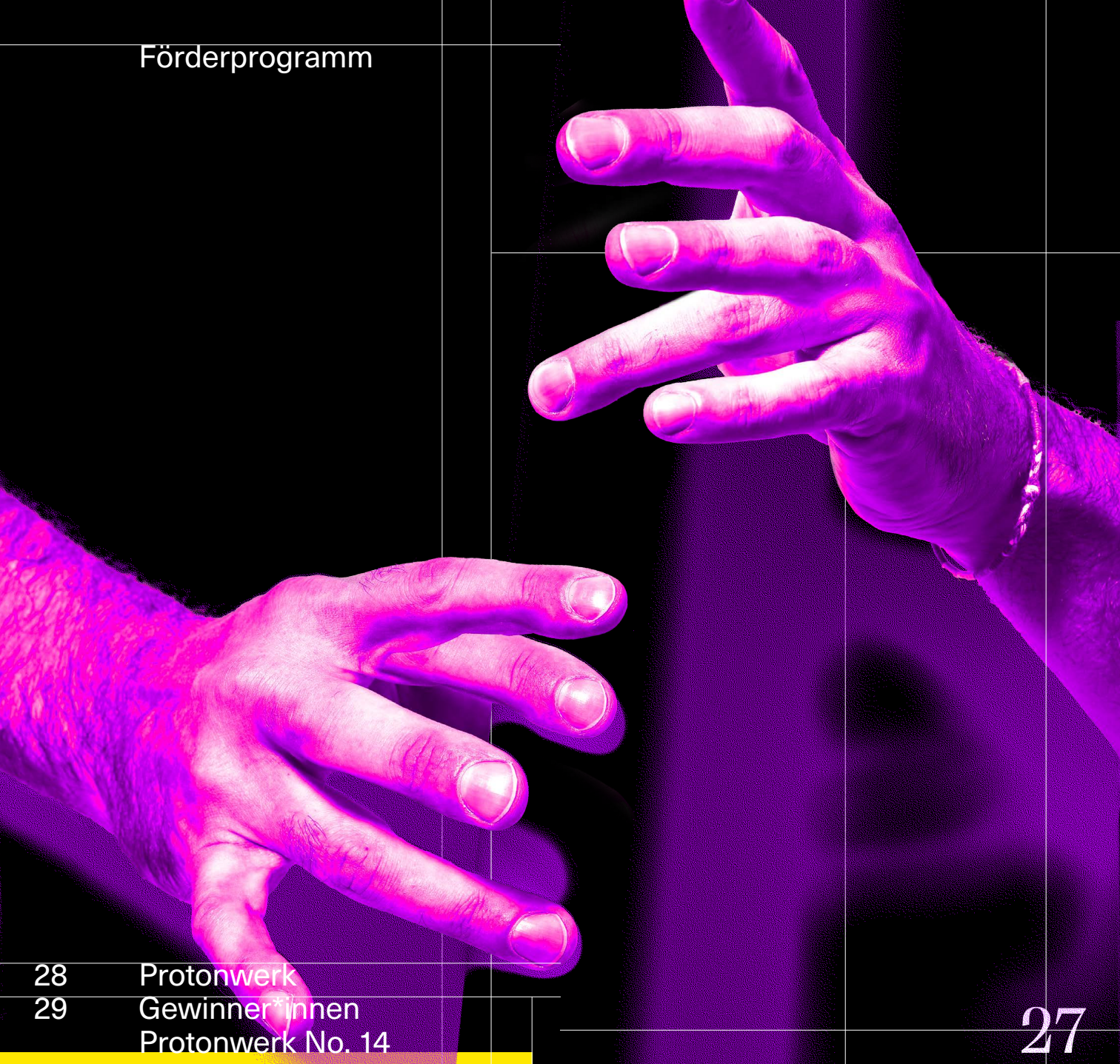
DER BESONDERE PROBENBESUCH

Auch in dieser Saison gibt es wieder zweimal die Gelegenheit, das Ensemble bei einer Probe zu besuchen: Interessierte erhalten einen exklusiven Einblick in die Probenarbeit des Ensembles und haben im Anschluss die Möglichkeit, sich mit den Musiker*innen bei einem Apéro auszutauschen.

Im Rahmen der Probenbesuche stellt der *Teilchenbeschleuniger* jeweils ein förderungswürdiges Projekt des Ensembles vor mit der Idee, dieses finanziell zu unterstützen.

Listen Deeply	⊙ Dampfzentrale	Bern
17. Juni		
Enno Poppe: Speicher	⊙ Dampfzentrale	Bern
16. Dezember		

Förderprogramm



28 Protonwerk
29 Gewinner*innen
Protonwerk No. 14

Protonwerk

Protonwerk ist die vom *Ensemble Proton Bern* geschaffene Förderplattform für zeitgenössische Musik. Die Nachwuchsförderung in Zusammenarbeit mit der Schweizer Kulturstiftung *Pro Helvetia* richtet sich an Komponist*innen, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen. Interessierte können sich bewerben, um eine Auftragskomposition für eines der jährlich stattfindenden *Protonwerk*-Konzerte zu erhalten.

Die Ausschreibung für *Protonwerk No. 15* ist ab Juni 2024 online, Eingabeschluss ist Mitte Oktober 2024.

Info ensembleproton.ch/protonwerk

Gewinner*innen Protonwerk No. 14

Die Werke von folgenden Komponist*innen werden im Frühjahr 2025 vom *Ensemble Proton Bern* uraufgeführt:

Severin *1993 Dornier

Sébastien *1988 Vaillancourt

Aline Sarah *2001 Müller

Michele *1988 Foresi

Eveline *1997 Vervliet

Unterstützung

32 Teilchenbeschleuniger – Verein zur Unterstützung zeitgenössischer Musik

33 Gastfreundschaft

Teilchenbeschleuniger

Verein zur Unterstützung
zeitgenössischer Musik

Der *Teilchenbeschleuniger – Verein zur Unterstützung zeitgenössischer Musik* ist der Gönnerverein des *Ensemble Proton Bern*. Mit Unterstützungsveranstaltungen fördert und unterstützt er konkrete Projekte des Ensembles. Durch die Organisation von Vermittlungs- und Rahmenprogrammen, wie Konzerteinführungen oder Probenbesuchen, ermöglicht er zudem den direkten Austausch zwischen den Musiker*innen und dem Publikum.

Bankverbindung
Alternative Bank Schweiz
IBAN CH50 0839 0035 2408 1000 7
Adresse
Teilchenbeschleuniger
3000 Bern

Info ensembleproton.ch/unterstuetzen
tbverein@ensembleproton.ch

Gastfreundschaft

Sie können uns auch als Gastgeber*in unterstützen, indem sie (Gast)-Künstler*innen für einen begrenzten Zeitraum bei sich aufnehmen. Selbstverständlich dürfen Sie dann Ihren Gast am Konzert kostenlos besuchen.

Kontakt und weitere Informationen:
nadia.meyer@ensembleproton.ch

Infos

36 Newsletter
37 Vergünstigungen
38 Dank
39 Kontakt

Newsletter

Abonnieren Sie unseren Newsletter und erfahren Sie mehr über das *Ensemble Proton Bern*, über die aktuellen Konzerte, Programme und Aktivitäten.
Der Newsletter erscheint ungefähr zehnmal pro Jahr.

Abonniere uns!

www.ensembleproton.ch/newsletter

Vergünstigungen

Das *Ensemble Proton Bern* ist Partner von SONART, dem Berufsverband der freischaffenden Musiker*innen in der Schweiz. Mitglieder von SONART erhalten gegen Vorweisen des Mitgliederausweises an der Abendkasse einen Rabatt von 5 Fr. auf den regulären Preis. Dieses Angebot gilt für unsere Konzerte in der Dampfzentrale Bern.

Besitzer*innen einer Kultur-Legi sowie Mitglieder der IGNM bezahlen für alle unsere Konzerte 15 Fr.

Studierende der HKB bezahlen bei unseren Konzerte in der Dampfzentrale Bern keinen Eintritt. Freikarten sind gegen Vorweisen einer gültigen BFHcard an der Abendkasse erhältlich.

Dank

Das *Ensemble Proton Bern* wird grosszügig von der öffentlichen Hand, Stiftungen und Gönner*innen unterstützt.

Kultur Stadt Bern

SWISSLOS Kultur Kanton Bern

prohelvetia

Burgergemeinde Bern

Ensemble in Residence
DAMPFZENTRALE BERN

NICATI-DE LUZE

Krompholz Mehr Musik

valiant

ERNST GÖHNER STIFTUNG

Isabelle Zogheb Stiftung

STANLEY THOMAS JOHNSON STIFTUNG

Stadt Zürich Kultur

Fachausschuss Musik

Kanton Basel-Stadt Kultur

BASEL-LANDSCHAFT AMT FÜR KULTUR

MIGROS Kulturprozent

www Gesamte Auflistung: ensembleproton.ch/dank

Kontakt

Programm	Ensemble Proton Bern info@ensembleproton.ch
Geschäftsführung Peter Erismann	peter.erismann@ensembleproton.ch
Projektmanagement & Kommunikation Nadia Meyer	nadia.meyer@ensembleproton.ch

Impressum

Texte	Ensemble Proton Bern
Redaktion	Nadia Meyer
Gestaltung	Studio Flux, Bern
Fotos	Remo Ubezio
Druck	Länggass Druck, Bern
Papier	Algro Design, 160g/m² Eminent, 90g/m²
Schriften	Grafier, Neue Haas Unica
Druckauflage	1500

Planungsstand Februar 2024
Änderungen vorbehalten